

**EPICA**

28. November 2017

Stuttgart-Wangen LKA/Longhorn

**Gäste: Vuur, Myrath**

Seitdem **EPICA** in der Metalszene ans Licht traten, bildete sich um die Band ein Wirbelwind an Studioaufnahmen, Interviews, kreischenden Fans, weltweiten Live-Auftritten und dem Rock'n'Roll Lifestyle.

Der Verlust von beiden Plattenfirmen und das Ausscheiden des Schlagzeugers im Jahr 2006 ließ zunächst vermuten, dass die Band von ihrem Weg an die Spitze abgekommen ist. Aber es ist nicht alles so, wie es scheint. **EPICA** kam zurück mit einem mächtigen neuen Album, „The Divine Conspiracy“ ist ein spannendes, neues Kapitel in der Geschichte **EPICAs**. Die niederländische Symphonic Metal Band **EPICA** mit der weiblichen Front-Sängerin wurde im Jahr 2002 gegründet. Mark Jansen hat After Forever verlassen, um seine eigenen Träume zu verwirklichen und fand heraus, dass der Gitarrenspieler Ad Sluijter, Bassspieler Yves Huts und der Keyboarder und Pianist Coen Janssen diesen Wunsch teilten. Der Schlagzeuger Jeroen Simons und die Sängerin Simone Simons machten die Band komplett. Der Bandname wurde abgeleitet von einem Album von Camelot, von der mehrere Bandmitglieder große Verehrer sind. **EPICA** hat sich musikalisch nicht nur von der Welt des Rocks und dem symphonischen Metal beeinflussen lassen, sondern auch von unterschiedlichster Filmmusik die von Danny Elfman und Hans Zimmer komponiert wurde.

Innerhalb weniger Monate hatte **EPICA** genügend Material zusammen um das atemberaubende Debütalbum „The Phantom Agony“ aufzunehmen. Das Album erschien weltweit im Jahr 2003, gefolgt von einer langen Tournee. **EPICAs** Bemühungen wurden im Jahr 2004 mit einem Essent Award (eine wichtige niederländische Auszeichnung für talentierte junge Bands) belohnt. Während **EPICA** das ganze Jahr über auf Tournee war, zeichneten und veröffentlichten sie das zweite Album „Consign To Oblivion“ im Jahr 2005. Das Album schaffte es auf # 12 in den niederländischen Charts und blieb in den Top 100 für 7 Wochen. Dieses Album verfügt auch über einen Gastauftritt von Camelot Frontmann Roy Khan. Aufgrund ihre kreativen Ideen, erblickte noch im selben Jahr das Album „The Score - An Epic Journey“ das Licht der Welt. Das Album besteht aus der Musik die **EPICA** für den niederländischen Film „Joyride“ schrieb. Dieses Album ist gekennzeichnet durch das Fehlen von Gitarren, Schlagzeug oder sogar Gesang und enthält hauptsächlich instrumental symphonische Songs.

Nach vier Jahren harter Arbeit nahm **EPICA** die Zeit, über die beeindruckende Karriere nachzudenken, die die Welt im Sturm eroberte. So erblickte im Jahr 2006 das Foto-Sound-Buch „The Road To Paradiso“ das Licht der Welt. Es ist eine detaillierte Beschreibung von **EPICAs** Bandgeschichte in Worten und Bildern und enthält viele Fotos von den Bandmitgliedern, professionelle Fotografen und sogar hunderte von Fans, die ihre besten Bilder und Worte zu dem Album beigetragen haben. Dieses Buch verfügt ebenso über eine einzigartige Bonus-CD, die unveröffentlichte Songs, Live-Material und Demo-Aufnahmen beinhaltet.

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – [www.musiccircus.de](http://www.musiccircus.de)

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail [presse@musiccircus.de](mailto:presse@musiccircus.de)

Wie bei allen Veröffentlichungen wurde durch das Dream-Team Sascha Paeth, Amanda Somerville und Miro Rodenberg vom Gate Studio dieses Album zu einer höheren Ebene gebracht. Das neue Werk ist mehr als 75 Minuten und ist **EPICA**s erstes Konzept-Album. Es befasst sich mit der Theorie, dass, als eine Art Test, Gott alle Arten von verschiedenen Religionen erschuf, um diese unter die Menschheit zu mischen und um zu schauen, ob diese in der Lage wären, ihre wahre Natur zu finden. Die Frage ist, ob die Menschheit begreifen kann, dass im Grunde alle Religionen die gleichen sind. Aber es steckt noch mehr dahinter. Dieses Album beschließt auch das „The Embrace That Smothers“ – Konzept, das schon auf „The Phantom Agony“ vorzufinden war, aber erst auf dem After-Forever Album „Prison Of Desire“ begann. Es scheint nur passend, dass der Abschluss des Konzepts einen Gastauftritt von dem Sänger Sander Gommans von After Forever beinhaltet.

2007 ging **EPICA** einen neuen Deal mit Nuclear Blast ein und veröffentlichten ihr drittes Album „The Divine Conspiracy“. Mit Ariën Van Weesenbeek an den Drums, welcher es möglich machte das Konzeptalbum aggressiver, dynamischer und komplexer zu gestalten, gelang es der Band, einen gigantischen Schritt nach vorne zu machen.

Nach einer beeindruckenden Tour, sowie den Aufnahmen des monumentalen Livealbum „The Classical Conspiracy“, verließ 2008 Gitarrist Ad Sluijter die Band. Er wurde durch Isaac Delahaye ersetzt, welcher mit **EPICA** 2009 „Design Your Universe“ mit einem größeren Gitarrenaspekt veröffentlichte. Viele sehen dieses Album noch immer als Meisterwerk an, welches die Band zweifellos an die Spitze der heutigen Metalszene gebracht hat.

2012 kehren **EPICA**, die Meister des Symphonic Metal, mit ihrem fünften Album „Requiem for the Indifferent“ zurück, welches ein spannendes neues Kapitel der Bandgeschichte öffnet. Der Titel bezieht sich auf das Ende einer Ära. Die Menschheit kann, bei den Dingen, die um sie herum passieren, ihren Kopf nicht länger in den Sand stecken: Spannungen zwischen verschiedenen Religionen und Kulturen, Kriege, Umweltkatastrophen, eine riesige finanzielle Krise. Da wir alle miteinander verbunden sind; Das Universum, die Erde, die Natur, Tiere und Menschen, ist diese Zeitperiode der Auftakt des Ende für diejenigen, die es nicht kommen sehen oder wollen. Um diese Probleme zu überwinden, brauchen wir uns mehr denn je zuvor.

Nun feiert die Band ein Jahrzehnt des Erfolgs, indem sie die Messlatte für Symphonic Metal weltweit abermals erhöht. Auslöser ist ihr neuestes Werk „Retrospect“, welches am 8. November 2013 via Nuclear Blast Records als 2 DVD/3CD und 2 Blue-ray/3CD erscheint. Die Show wurde mit zehn hochauflösenden Kameras gefilmt und von Jochem Jacobs (Textures) im Split Second Sounds Studio editiert, gemischt und gemastert.

„Retrospect“ wurde im März 2013 aufgenommen, als die Band eine spezielle Jubiläumsshow vor ausverkauftem Haus mit tausenden ekstatischen Fans im Klokgebouw (Glockengebäude) im Niederländischen Eindhoven spielte. Weitere tausende Fans haben diesen einmaligen Event live zuhause an den

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – [www.musiccircus.de](http://www.musiccircus.de)

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail [presse@musiccircus.de](mailto:presse@musiccircus.de)

Computerbildschirmen gestreamt und die Spannung, die an diesen Abend präsent war, lässt sich nur erahnen. Das dreistündige Konzert – welches von dem siebzigköpfigen Extended Reményi Ede Kammerorchester und dem Miskolc Nationaltheater Chor begleitet wurde – wird hier hautnah gezeigt, mit der unglaublichen Energie, Musikalität und Dynamik, von der die meisten Bands nur träumen können.

Neben einer Sammlung der größten **EPICA**-Hits aus dem umfangreichen Spektrum ihrer Bandhistorie, beinhaltet dieses absolut einzigartige Spektakel das bis dato unveröffentlichte und noch nie zuvor dargebotene Stück „Retrospect“ und das von den Fans so sehr geliebte „Twin Flames“, Coverversionen klassischer Kompositionen von Vivaldi, Pergolesi sowie Filmkomponist und Oscar Gewinner John Williams. Als Gäste gaben sich zudem Floor Jansen (Nightwish, Revamp) und die **EPICA**-Gründungsmitglieder Jeroen Simons, Ad Sluijter und Yves Huts, die Ehre. Letztere gastierten bei einer speziellen Aufführung der Durchbruchsingle „Quietus“. „Retrospect“ zeigt die gesamte Show in voller Länge und zusätzlich exklusive Interviews mit allen Mitgliedern und Behind-The-Scenes Aufnahmen von der Show.

Immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, hat die Formation in über 50 Ländern auf der ganzen Welt gespielt und zieht pro Nacht bis zu 4000 Fans in Süd- und Zentralamerika, 4500 in Europa, Asien und Australien und bis zu 1500 pro Show in Nord Amerika an.

Mit fast zwei Millionen Fans auf Facebook, zehn Millionen auf Twitter und mehreren zehn Millionen Zuschauern auf YouTube, ist die Popularität von **EPICA** einfach nicht zu stoppen.

[epica.nl](http://epica.nl)

[Video „The Solace System“](#)